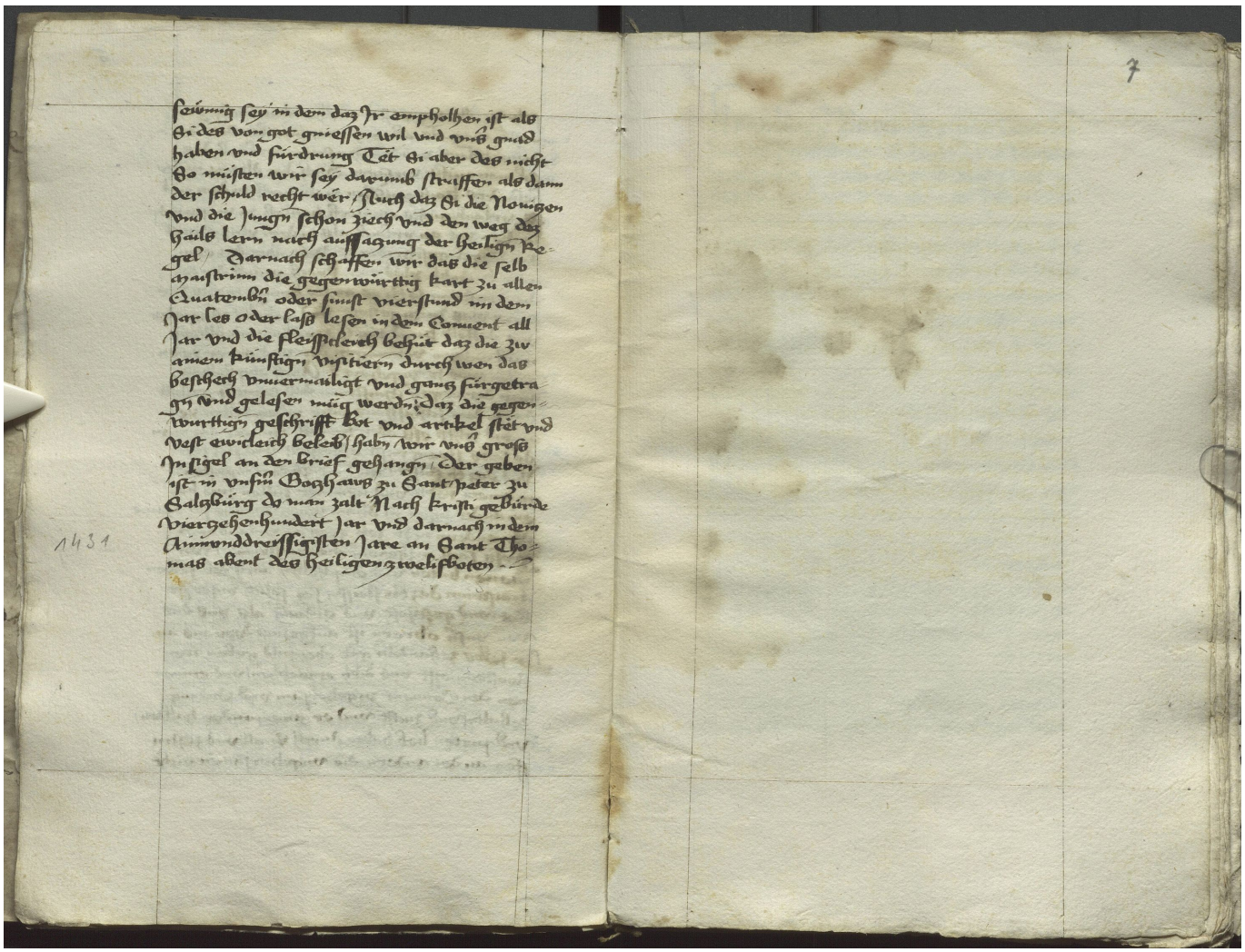
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



7

sewmung sey in dem daz Jr empholhen ist als
Ir des von got gnessen wil vnd vnß gnad
haben vnd fürdrung Tet Ir aber des nicht
So müsten wir sey darumb strafen als dann
der schuld recht wer / sluch daz Ir die Nowigen
vnd die Jungn sehon ziech vnd den weg der
hails lern nach aussagung der heligen Re-
gel / Darnach schaffen wir daß die selb
magistrim die gegenwürtig hart zu allen
Quatembn oder sunst vierstund im dem
Jar les oder lass lesen in dem Conuent all
Jar vnd die fleisseleich behüt daz die zu
amen künftigen visitiern durch wen das
bestherch vnuermailigt vnd gang fürgetra
gn vnd gelesen müg werdn / daz die gegen
wurtigen geschrifft bot vnd artikel stet vnd
vest ewiclich beleib / haben / wir vnß grosse
Jnsigel an den brief gehangen / Der geben
ist in vnsrn Gotzhaus zu Sant Peter zu
Salzburg do man zalt Nach kristi gebürde
viergehenhundert Jar vnd darnach in dem
1431 Ainvnddreissigisten Jare an Sant Tho-
mas abent des heligen zwelifboten --